

graz
museum



Mitreden,
entdecken und
hinterfragen

Schule

Sekundarstufe I und II

im Graz Museum &
Graz Museum Schlossberg

Sehr geehrte Pädagog*innen

Für den Besuch mit Schüler*innen gibt es im Graz Museum und Graz Museum Schlossberg ein umfassendes und abwechslungsreiches Angebot: dialogische Aktivführungen und Workshops, individuelle Projekttage und digitale Tools rund um die Grazer Stadtgeschichte und darüber hinaus.

Die Führungen und Workshops in unseren Museen machen neugierig auf die Geschichte der Stadt und orientieren sich an didaktischen Konzepten der Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Neben den Dauerausstellungen bieten regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen des Graz Museums den perfekten Rahmen, um über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt nachzudenken.

Wir arbeiten potenzialorientiert, inklusiv, sprach- und diversitätssensibel. In allen Führungen und Workshops orientieren wir uns deshalb gerne an den jeweiligen (Lern-) Bedürfnissen und Wissensständen Ihrer Klasse. Unser Angebot richtet sich an alle allgemeinen und berufsbildenden Schulen, sowohl an Schüler*innen der Sekundarstufe I als auch der Sekundarstufe II, und wird laufend ergänzt.

Das Graz Museum und das Graz Museum Schlossberg sind täglich ohne Schließtag geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team der Kulturvermittlung

Führungen und Workshops in der Ausstellung 360 GRAZ

Grazer Stadtgeschichte

Überblicksführung

Die Ausstellung *360 GRAZ - Eine Geschichte der Stadt* ist der perfekte Ort, um sich mit der Geschichte und Gegenwart von Graz zu beschäftigen. Die Ausstellung enthält vielfältige Objekte – vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert – von alten Graz-Ansichten, dem Osmanen vom Palais Saurau, einem frühen Fahrrad bis hin zum Uhrturm-Schatten und veranschaulicht aus lokaler wie europäischer Perspektive die Entwicklung der steirischen Hauptstadt. Ein Ausstellungsbesuch eignet sich sowohl für einen Überblick zur Stadtgeschichte als auch für die Vertiefung zu bestimmten Themen.

In der Überblicksführung entdecken Schüler*innen zentrale Momente der Grazer Stadtgeschichte: Von der Erlangung der städtischen Autonomie und der Rolle als Residenzstadt über die Zeit der Weltkriege und des wirtschaftlichen und kulturpolitischen Aufschwungs der Nachkriegsjahrzehnte bis hin zu aktuellen Themen wie *Gleichstellung* oder *Umweltschutz* in der Gegenwart.

Dauer: 70 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Deutsch, Psychologie und Philosophie, Kunst und Gestaltung



HIS/HER/YOUR Story

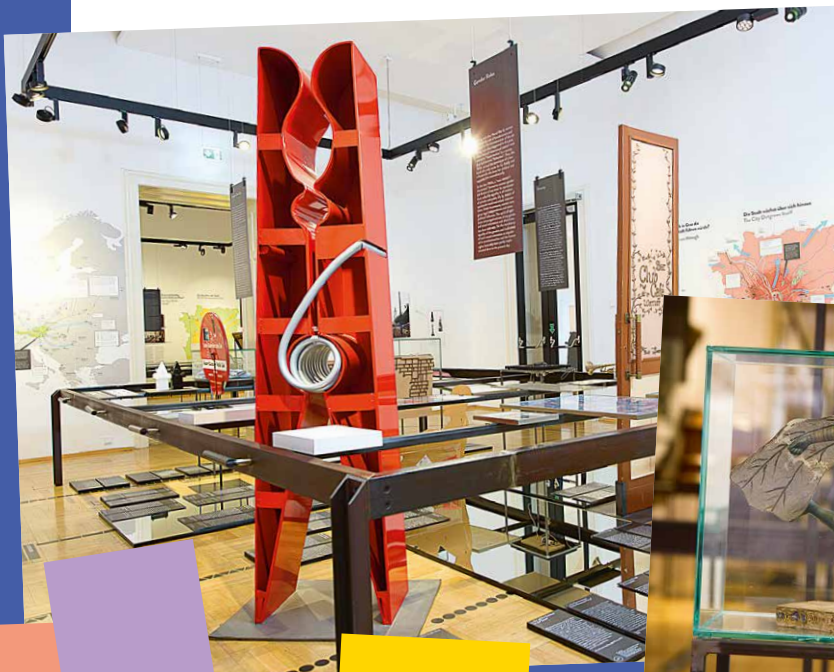
Themenführung Geschlechtergeschichte

Chancen und Rechte waren und sind in der Gesellschaft sehr ungleich verteilt. Der Blick auf Geschlechterverhältnisse vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert macht dies besonders deutlich. In der Themenführung betrachten wir ausgehend von Objekten der Grazer Stadtgeschichte und alltäglichen Erlebnissen, wie sich Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit gewandelt haben und welche persönlichen und politischen Kämpfe dem vorausgegangen beziehungsweise gefolgt sind.

Schüler*innen haben die Möglichkeit, einen genauen Blick auf gesellschaftliche Machtstrukturen im historischen und gegenwärtigen Graz zu werfen und Verbindungen zwischen Geschlecht, sozialer Position und historischem Kontext zu betrachten.

Dauer: 70 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Kunst und Gestaltung



Jüdisches Leben und Antisemitismus in Graz

Themenführung Jüdisches Graz

In dieser Führung werden Lebenssituationen der jüdischen Bevölkerung von Graz thematisiert und historische Ereignisse im europäischen Kontext vermittelt. Die jüdische Gemeinde und erste Ausweisungen im Mittelalter und der erneute Zuzug und die Gründung der Israelitischen Kultusgemeinde im 19. Jahrhundert beschäftigen uns dabei ebenso wie Antisemitismus und der Holocaust in der Zeit des Nationalsozialismus sowie Geschichten von Rückkehr und Neubeginn nach 1945. Durch das interaktive Erschließen von Quellen wird den Schüler*innen dieser wichtige Teil der Grazer Stadtgeschichte näher gebracht sowie die Auseinandersetzung mit Erinnerungskulturen und eine differenzierte Betrachtung von historischen und gegenwärtigen Konflikten angeregt.

Dauer: 70 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Deutsch, Kunst und Gestaltung

NS-Zeit und gesellschaftliche Radikalisierung in Graz

Themenführung Nationalsozialismus

Ausgehend von der Dauerausstellung *360 GRAZ* befassen sich die Schüler*innen mit der Zeit des Nationalsozialismus in Graz sowie mit seiner politischen Vor- und Nachgeschichte. Ausgehend von originalen Objekten üben wir, historische Quellen kritisch zu lesen und sie kontextbezogen zu interpretieren.

Die Schüler*innen erlangen einen Überblick über zentrale Merkmale der NS-Ideologie, ihrer Propaganda und Verbrechen. Wir diskutieren Auswirkungen des Holocausts und des Zweiten Weltkrieges für Graz ebenso wie Hindernisse und Notwendigkeiten des Gedenkens.

Dauer: 70 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung

Migration und Vielfalt in Graz

Themenführung Migrationsgeschichte

Kommen, gehen, weiterziehen oder bleiben. Migration ist ein wesentlicher Teil der Geschichte von Graz. Doch wie zeigt sich die kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt damals und heute? Entlang von Museumsobjekten beginnend im Mittelalter über die Zeit des Vielvölkerstaats der Donaumonarchie hinweg bis hin zu heutigen Migrationsbewegungen entdecken wir zahlreiche Spuren aus und in Graz.

Mit viel Raum für gegenseitigen Austausch wird für die vielfältigen Formen, Bedingungen und Effekte von Migration sensibilisiert sowie für die Wechselwirkungen zwischen lokaler und globaler Geschichte.

Dauer: 70 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung, Fremdsprachen

Demokratie und Menschenrechte in Graz

Themenführung Politische Bildung

Graz ist Menschenrechtsstadt und wir leben in einer Demokratie. Doch was ist eigentlich Demokratie? Welche politischen Systeme gibt es noch, welchen politischen Wandel gab es in Österreich und was bedeutet dies für die Lebenswirklichkeit der Menschen? Anhand von Ereignissen, Biografien und Objekten der Grazer Stadtgeschichte werden die Unterschiede zwischen Monarchie, Diktatur und Demokratie besonders deutlich. Die aktive und altersgerechte Auseinandersetzung mit diesen Inhalten schärft das politische Bewusstsein. Schüler*innen bietet sich Gelegenheit darüber nachzudenken, wie wir Demokratie und Menschenrechte für unsere Zukunft sichern und stärken können.

Dauer: 70 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung, Fremdsprachen

Kinderrechte finden Stadt

Workshop-Woche zum Internationalen Tag der Kinderrechte

Was bedeutet Demokratie und wie hängt sie mit Kinder- und Menschenrechten zusammen? Welche Bedeutung haben diese im alltäglichen Leben? In der Kinderrechte-Woche rund um den Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November widmen wir uns gemeinsam mit beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger*innenbeteiligung, in einem Workshop den Rechten von Kindern und demokratischen Prinzipien.

Dauer: 3,5 Stunden / Sekundarstufe I

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Soziales Lernen, Religion, Deutsch, Englisch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung

Pionierinnen! Auf den Spuren herausragender Frauen in Graz

Themenführung Frauengeschichte

Mit der Pionierinnengalerie im Grazer Rathaus wurde zahlreichen Grazer Frauen mit herausragenden Biografien ein Denkmal gesetzt. Von der ersten Straßenbahnfahrerin, Theodora Acham, bis hin zur ersten praktizierenden Ärztin in Graz, Oktavia Aigner-Rollett, finden sich hier Frauen unterschiedlichster Professionen.

In einer Führung an diesem besonderen Ort beschäftigen sich die Schüler*innen mit den Rollen und dem politischen Engagement jener Frauen in Graz und mit den Bedingungen für ihren Erfolg. Dabei wird deutlich, dass sich Frauen mit Ausdauer, Widerständigkeit und Durchsetzungsvermögen eine aktive Mitgestaltung der Gesellschaft und in der Politik erst erkämpfen mussten. Ausgehend von einer historischen Spurensuche richten wir den Blick auch auf die Gegenwart und Zukunft. Wir diskutieren, wie es heute um Chancengleichheit steht und mit welchen Pionier*innen die Galerie weiter wachsen kann.

Treffpunkt: Die Führung startet im Graz Museum und endet im Rathaus.

Dauer: 70 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung

Apotheke mit allen Sinnen

Workshop

Der Apothekenworkshop bietet den perfekten Rahmen für Teambuilding und eine positive Gruppenerfahrung.

Schüler*innen lernen hierbei die Arbeitswelt in einer historischen Apotheke kennen, arbeiten kooperativ und schlagen selbst die Brücke in die Gegenwart, indem sie eigene Produkte herstellen und Logos entwickeln. Die Schüler*innen wiegen die Zutaten mit alten Waagen und Gewichten, schnuppern sich durch echte ätherische Öle, mischen die Inhaltsstoffe und gestalten kreative Verpackungen – natürlich alles zum Mitnehmen.

Dauer: 120 Minuten / Sekundarstufe I und II



Auch in unseren wechselnden Sonderausstellungen bieten wir spezielle Vermittlungsformate für alle Schulstufen an.

Informationen finden Sie unter [grazmuseum.at](https://www.grazmuseum.at)



Sie möchten immer auf dem Laufenden bleiben? Melden Sie sich für den Graz Museum-Newsletter an:

[grazmuseum.at/newsletter](https://www.grazmuseum.at/newsletter)



Zur Vor- und Nachbereitung

Graz Geschichte online

360.grazmuseum.at

Die digitale Version der Ausstellung *360 GRAZ. Eine Geschichte der Stadt* eignet sich ideal für die Vor- und Nachbereitung eines Besuchs im Museum. Komplexe Inhalte werden durch neue Formate der Wissensvermittlung wie audiovisuelle Animationen zur Stadtentwicklung, Vertiefungsmöglichkeiten oder erweiterten Informationen zu Objekten in der Ausstellung leichter erfahrbar.

Junge Stadt

Arbeitsblätter und Mini Games

Was interessiert Ihre Schüler*innen am meisten? Das Mittelalter? Straßenbahnen und Verkehr? Parks und Schwimmbäder? In der Jungen Stadt gibt es Grazer Stadtgeschichte spannend und spielerisch aufbereitet. Dabei kommen viele verschiedene Aspekte des Lebens in einer Stadt vor. Kinder können sich eigenständig mit unterschiedlichen Themen auseinandersetzen und aktiv ihre Erfahrungen und Geschichte(n) einbringen.

Unsere Arbeitsblätter und Mini Games eignen sich zur Vor- und Nachbereitung des Museumsbesuchs mit der Klasse. Mit Themenschwerpunkten wie *Unterwegs in der Stadt*, *Geschichten und Sagen*, *Gefahren in der Stadt* und viele mehr lässt sich ein individuelles, zum Lehrplan und den Interessen passendes Programm, zusammenstellen.

Die Lehr- und Lernmittel stehen kostenlos und online unter **grazmuseum.at/jungestadt** zur Verfügung und werden laufend um neue Themen erweitert. Dort finden Sie auch einen Überblick über unser aktuelles Angebot an Führungen und Workshops und können mehr über Kooperationsprojekte mit Schulen erfahren.

Dauer: beliebig / Sekundarstufe I

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung, Fremdsprachen



Führungen im **Graz Museum Schlossberg**

Geschichte des Grazer Schlossberges

Überblicksführung

Die Geschichte des Schlossberges ist eine wechselvolle. In der Führung betrachten wir den Wandel seiner historischen Funktionen und seiner veränderten Bedeutung für die Stadt. Wie kam es zum Bau einer Festung? Welche Geschichte liegt hinter den vielen verbliebenen Mauern? Und was passierte auf dem Schlossberg, nachdem die Burg geschleift wurde?

Dauer: 75 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Deutsch, Kunst und Gestaltung

Stadtgeschichte mal zwei!

Überblicksführung

Die Geschichte der Stadt Graz und des Schlossberges sind untrennbar miteinander verknüpft. In der Kombi-Aktivführung starten wir mit einem Überblick im Graz Museum, gehen dann gemeinsam über 260 Stufen auf den Berg und nehmen oben das Graz Museum Schlossberg unter die Lupe. Durch interaktives Erkunden von zwei Museen und einem eindrucksvollen Spaziergang ergibt sich ein vielfältiges und erkenntnisreiches Gesamterlebnis.

Treffpunkt: Die Führung startet im Graz Museum (Sackstraße 18) und endet im Graz Museum Schlossberg.
Das Angebot ist auch barrierefrei möglich.

Dauer: ca. 150 Minuten / Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Deutsch

Inklusive Angebote

Inklusive Angebote wie Führungen in leichter Sprache oder Tastführungen können Sie sowohl im Graz Museum als auch im Graz Museum Schlossberg buchen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Euer Graz-Tag!

Sie planen einen Graz-Tag für Ihre Schüler*innen und bringen viel Zeit mit? Kontaktieren Sie uns gerne, um aus unseren Angeboten das passende Programm zusammenzustellen.



Gut zu wissen:

Für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre ist der Eintritt in das Graz Museum und das Graz Museum Schlossberg frei.

Pay as you wish für alle von 19 bis 26 Jahre.

Führungen: 3 €

Workshop für Schüler*innen im Klassenverband: 3 €

Für Begleitpersonen ist der Eintritt frei.



Anmeldung – je früher, desto besser! – via Mail unter grazmuseum@stadt.graz.at oder telefonisch unter **0316 872 7600**

Absage von Buchungen:

Sollte eine gebuchte Führung oder ein Workshop nicht besucht werden können, kann die Führung oder der Workshop bis zu zwei Werktagen vor dem Termin kostenfrei storniert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir im Falle einer nicht zeitgerechten Absage eine Storno-Gebühr von 50% des Führungs- oder Workshop-Tarifs für die angemeldete Personenzahl, mindestens jedoch 20 € verrechnen.

**graz
museum**

Graz Museum
Sackstraße 18
8010 Graz

Täglich 10–18 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Museum liegt 3 Gehminuten vom Grazer Hauptplatz entfernt. Die Straßenbahnhaltestelle Schlossbergplatz/Murinsel der Linien 3 und 5 befindet sich direkt beim Haupteingang des Graz Museums.

**graz
museum
schlossberg**

**Graz Museum
Schlossberg**
Schloßberg 5
8010 Graz

April bis Oktober:
Täglich 10–18 Uhr
November bis März:
Täglich 11–16 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Graz Museum Schlossberg ist via Schlossbergbahn und Schlossberglift zu erreichen.



grazmuseum.at